

Ayurveda - Der Reiz der ayurvedischen Medizin in der westlichen Welt

Ayurveda ist eine alte, in Indien beheimatete medizinische Praxis, deren Verbreitung in der westlichen Welt in den letzten drei Jahrzehnten Fuß gefasst hat. Während die ayurvedische Medizin in der westlichen Welt eine offensichtliche Anziehungskraft hat, kann man immer Skeptiker finden, die nicht einmal in Betracht ziehen würden, sich über dieses Thema zu informieren, bevor sie zum Gericht eilen. Ist Ayurveda eine medizinische Praxis? Nein. Ayurveda ist keine medizinische Praxis, was im Gegensatz zu der im Westen vorherrschenden Vorstellung steht. Ayurveda ist mit „Kräuterkunde“ verwandt. Kräuterkunde ist die alte Praxis, natürliche Heilmittel für menschliche Krankheiten zu finden, die 60.000 Jahre zurückreicht, …



Ayurveda ist eine alte, in Indien beheimatete medizinische Praxis, deren Verbreitung in der westlichen Welt in den letzten drei Jahrzehnten Fuß gefasst hat. Während die ayurvedische Medizin in der westlichen Welt eine offensichtliche

Anziehungskraft hat, kann man immer Skeptiker finden, die nicht einmal in Betracht ziehen würden, sich über dieses Thema zu informieren, bevor sie zum Gericht eilen.

Ist Ayurveda eine medizinische Praxis?

Nein. Ayurveda ist keine medizinische Praxis, was im Gegensatz zu der im Westen vorherrschenden Vorstellung steht. Ayurveda ist mit „Kräuterkunde“ verwandt. Kräuterkunde ist die alte Praxis, natürliche Heilmittel für menschliche Krankheiten zu finden, die 60.000 Jahre zurückreicht, als die Neandertaler auf die Kräuter der Natur angewiesen waren, um menschliche Krankheiten zu heilen und sich um die Gesundheitsprobleme ihrer Tiere zu kümmern.

Als sich die Zivilisationen in China, Griechenland und Indien zu entwickeln begannen, folgten die Einwohner verschiedenen Formen der Kräuterkunde, die heute in Indien als „Ayurveda“ bekannt ist.

Basiert Ayurveda nicht auf Wissenschaft?

In der westlichen Welt ist es ein weit verbreitetes Missverständnis, dass Ayurveda, da es als alternative Medizin angesehen wird, nicht wissenschaftlich ist. Oft wird Ayurveda als exotische Praxis in Gesundheitsbädern angesehen. Das Sanskrit-Wort Ayurveda besteht aus zwei Wörtern: Ayur, was Leben bedeutet, und Veda, was Wissen bedeutet. Mit anderen Worten, Ayurveda ist eine logische und systematische Anordnung von Kräuterwissen; Es ist die Wissenschaft vom Leben, die Geist, Körper und Seele umfasst.

Ayurveda-Medizin in der westlichen Welt

Wie bereits erwähnt, ist die ayurvedische Medizin in den letzten zwei oder drei Jahrzehnten in der westlichen Welt populär geworden. Viele Universitäten bieten inzwischen Kurse in alternativer Medizin an, und viele Menschen haben damit

begonnen, diese als gängige Karriereoption zu betrachten.

Der Reiz des Ayurveda liegt hauptsächlich in seiner Art der Behandlung. Es gibt zwei Hauptziele der ayurvedischen Medizin:

„Es behandelt die Symptome einer Krankheit und hilft dem Einzelnen, sein Immunsystem zu stärken. Ayurveda behandelt Körper, Geist und Seele eines Menschen als Ganzes und arbeitet auf der Grundlage, dass Geist und Körper sich gegenseitig und gemeinsam beeinflussen kann Krankheit überwinden „.

Mit anderen Worten, die ayurvedische Medizin glaubt an ganzheitliche Heilung. Im Gegensatz zur konventionellen oder westlichen Medizin, die erst dann mit der Behandlung beginnt, wenn sich ein menschlicher Körper mit einer Krankheit infiziert, beginnt Ayurveda mit der Heilung, bevor Krankheiten auftreten. Dies ist Präventivmedizin in ihrer reinsten Form.

Ayurveda-Kräuter gibt es in fast jedem Haushalt in Indien. Daher sind die Kinder von Anfang an von der vorbeugenden Natur der Kräuter umgeben, was die Intensität verringert, mit der Krankheiten übertragen werden. Nehmen wir ein kleines Beispiel: In jedem westlichen Land besteht die Möglichkeit, dass jemand, der an einer Erkältung leidet, zum Arzt oder zum nächsten medizinischen Zentrum zur Behandlung eilt. In asiatischen Ländern werden Sie selten Menschen finden, die die Klinik besuchen, nur um die gleiche Krankheit zu behandeln. Die ayurvedischen Heilmittel für den gleichen Zustand sind: eine Prise Kurkuma gemischt mit einem Glas Milch, einem Teelöffel Honig und ein paar Tropfen Limettensaft.

Es ist wahr, dass Menschen in asiatischen Ländern auch unter großen Gesundheitsproblemen leiden, aber ihr Fokus liegt immer auf einer ganzheitlichen Heilung und nicht auf kurzfristigen Lösungen, die westliche Medikamente bieten. Die präventive Natur des Ayurveda oder vielmehr seine heilende Natur ist der Hauptgrund, warum westliche Forscher zunehmend vom Ayurveda angezogen werden.

Altes & modernes Ayurveda

Ayurveda ist ein transnationales Phänomen im 21. Jahrhundert, dessen breites Spektrum die wirtschaftlichen, gesellschaftspolitischen, anthropologischen, philosophischen, pharmakologischen und biomedizinischen Reaktionen umfasst.

In der jüngeren Vergangenheit wurde eine Dichotomie zwischen dem klassischen (alten) und dem modernen Ayurveda geschaffen. Ayurveda-Experten, Praktiker und Forscher klassifizieren die „alte“ ayurvedische Weisheit als das Original. „Modernes“ Ayurveda ist für sie das gleiche Wissen, das aus dem Osten in den Westen exportiert wurde, wo es modifiziert wurde, neu interpretiert und dann in östliche Länder wieder importiert.

Dennoch gibt es immer noch viele, die glauben, dass dies einfach ein ideologischer Unterschied ist. Einige würden argumentieren, dass die westliche Welt, die so darauf eingestellt ist, Dingen aufgrund ihres „nachweisbaren“ Wertes, der durch wissenschaftliche Forschung gestützt wird, Bedeutung zu verleihen, aus den gleichen Gründen auch versucht, das Ayurveda zu modernisieren.

Für jeden Ayurveda-Praktiker ist dies eine ungerechtfertigte und unwichtige Ergänzung der ayurvedischen Medizin, da ein Heilsystem, das auf den natürlichen Heilungsprozessen basiert, die Mutter Natur selbst ermöglicht, nicht auf wissenschaftliche Proportionen beschränkt werden kann.

Trotzdem bleibt der Reiz des Ayurveda aufgrund seiner natürlichen und vorbeugenden Heilungsmaßnahmen ein vorherrschender Faktor für die Akzeptanz desselben in der westlichen Welt.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki